



Klystron-Netzgerät

Type NGC



Eigenschaften

Anodenspannung (geregelt, erdfrei)	200 V... 800 V-/100 mA 800 V... 1400 V-/80 mA (4 Grobstufen + Feinregler)
Anzeigeelement	für Spannung und Strom
Schwankung der eingestellten Spannung (bei Netzschwankungen von $\pm 10\%$)	
bei einer Stoßzeit $t < 100$ ms	höchstens ± 30 mV
bei einer Stoßzeit $t > 100$ ms	höchstens $\pm 1\%$
Restbrummspannung	< 20 mV _{eff}
Reflektorspannung (geregelt)	0... 840 V- unbelastet (9 Grobstufen + Feinregler)
Innenwiderstand der Spannungsquelle	< 50 k Ω
Spannungskonstanz	wie bei Anodenspannung
Restbrummspannung	< 20 mV _{eff}

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN

BN 95146

Modulation der Reflektorspannung	
Rechteck	500 . . . 1300 Hz (einstellbar an geeichter Skala) Anstieg- und Abfallzeit bis max. $150 V_{SS}$ rd. 5×10^{-7} sec Amplitude 0 . . . $300 V_{SS}$
Sägezahn	40 . . . 120 Hz / 500 . . . 1100 Hz (einstellbar an geeichter Skala) Amplitude 0 . . . $200 V_{SS}$
Anzeigeeinstrument	für Spannung und Modulations- amplitude (Spitze-Spitze)
Heizspannung (geregelt)	
Wechselspannung	6,3 V, 12,6 V, 21 V / 25 W
Gleichspannung	0 . . . 8 V / 1,5 A 0 . . . 12 V / 0,5 A
Anzeigeeinstrument	für Gleich- und Wechselspannung
Schwankung der eingestellten Spannung (bei Netzschwankungen von $\pm 10\%$)	höchstens $\pm 5^{0/00}$
Restbrummspannung	$< 0,3 V_{eff}$
Gittervorspannung (geregelt)	0 . . . 250 V unbelastet, Stromentnahme 15 mA maximal
Anzeigeeinstrument	für die Spannung
Schwankung der eingestellten Spannung (bei Netzschwankungen von $\pm 10\%$)	höchstens $\pm 1^{0/00}$
Restbrummspannung	
bei Vollast	$< 20 mV_{eff}$
bei Leerlauf	$< 10 mV_{eff}$
Abmessungen	560 \times 340 \times 480 mm
Gewicht	rd. 55 kg

Übersicht

Das Klystron-Netzgerät Type NGC dient als Stromversorgung für den Betrieb von Klystronröhren. Es stellt eine mit den modernsten Mitteln konstant gehaltene Spannungsquelle dar, welche besonders für Laboratorien, die mit vielen unterschiedlichen Röhrentypen arbeiten, vorteilhaft ist. Eingebaute Modulatoren gestatten Rechteck- und Sägezahnspannungen von genau regelbarer Amplitude der Reflektorspannung zum Zweck der Amplituden- oder Frequenzmodulation zu überlagern. Alle Spannungen sind erdfrei zugänglich bei einer maximal zulässigen Gehäusespannung von 3000 Volt. Im Gegensatz zu der früher üblichen Heizspannungsstabilisierung mittels Eisenwasserstoff-Widerständen werden hier alle vom Netz herrührenden Schwankungen effektiv im Verhältnis 50:1 elektronisch ausgeregelt. In manchen Fällen ist es angebracht, mit Gleichstrom zu heizen, wofür ein eigener gut gesiebter und von 0 . . . 12 Volt regelbarer Anschluß zur Verfügung steht.

Auswahl von Klystrons, die mit dem Netzgerät betrieben werden können:

2K22, 2K25, 2K26, 2K28, 2K29, 2K33, 2K34, 2K39, 2K41, 2K42, 2K43, 2K44, 2K45, 2K46, 2K47, 2K48, 2K56, 3K21, 3K22, 3K23, 3K27, 3K30, 6BL6, 6BM6, SRC-8, SRC-12, SRC-13, SRX-16A, QK-140, QK-226, QK-289, QK-290, QK-291, QK-292, QK-293, QK-306, 707 B, 723 A/B, 726 A-C, 5721, 5836, 5837, 5976, 5981, 6043, 6115

Änderungen, insbesondere solche, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten!